

Kampf gegen Arbeitslosigkeit

Pilotprojekt für ältere Grazer ohne Job startet ► Die Lehrlingsinitiative ist zu einem großen Erfolg geworden

Die Situation für ältere Arbeitslose (50+) in Graz wird immer schwieriger. AMS-Chef Karl-Heinz **Snober**: „Im Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit in der Zielgruppe 50+ im Ver-

gleich zu 2015 um 10,5 Prozent erhöht.“

Auf Initiative des Grazer ASP-Chefs und Sozialstadtrats Michael **Ehmann** startet das AMS Graz nun

ein österreichweites Pilotprojekt für Arbeitslose jenseits der 50 (unterstützt wird das Projekt vom Sozialministerium).



Kurz erklärt: Wer maximal drei Jahre vor dem persönlichen Pensionsantritt steht und arbeitslos ist, kann, gefördert, über dieses Projekt doch wieder Arbeit finden. Die Infos dazu gibt es beim AMS. Die Teilnahme an diesem Projekt ist natürlich freiwillig.



Knapp 22.000 Menschen waren im Dezember in Graz ohne Job. Zwar gab es noch nie so viele Arbeitsplätze in der Stadt wie jetzt, aber durch den ständigen Zuzug reicht das Jobangebot einfach nicht aus. Jede Initiative, die die Si-

Graz
inoffiziell



GERALD RICHTER

tuation von Arbeitswilligen ohne Job erhöht, ist darum wichtig und willkommen.



Voll im Laufen und definitiv ein Erfolg ist die große Lehrlingsinitiative der Stadt Graz, die von Ehmann-Vorgängerin Martina **Schröck** auf Schiene gebracht wurde. 45 Lehrlinge wurden anno 2013 im Haus Graz (also Stadt und Stadt-Töchter wie die Holding Graz) beschäftigt – mittlerweile sind es bereits 140! Seit 2014 waren bzw. sind noch insgesamt 205 Lehrlinge im Haus Graz in Ausbildung – viele von ihnen hätten vielleicht gar keine Lehrstelle gefunden.



Ehmann führt das Lehrlings-Projekt auf jeden Fall weiter: „Das Haus Graz zählt bald zu einem der stärksten Lehrlingsausbildnern in Graz!“



Foto: Foto FischerStadt Graz/Fischer

SP-Chef Michael Ehmann mit Lehrlingen der Stadt Graz – 140 sind es mittlerweile schon.